

Die besten Geschmackserlebnisse der Peipusküste



Es sind viele verschiedene Kulturen gewesen, die den Tisch der Peipusküste gedeckt haben.

Werden Sie ein Teil des Geschmackserlebnis und erleben Sie die Gaumengenüsse aus erster Hand.

Die Küche der Peipusküste beruht auf saisonalen Rohstoffen, dem Fischfang, verschiedenem Gemüse und Obst aus dem Garten, Beeren und Pilzen und selbstverständlich der berühmten Zwiebel der Peipus-Region!

Charakteristisch für diese Region sind Piroggen und der im Winter im Ofen zubereitete Auflauf.

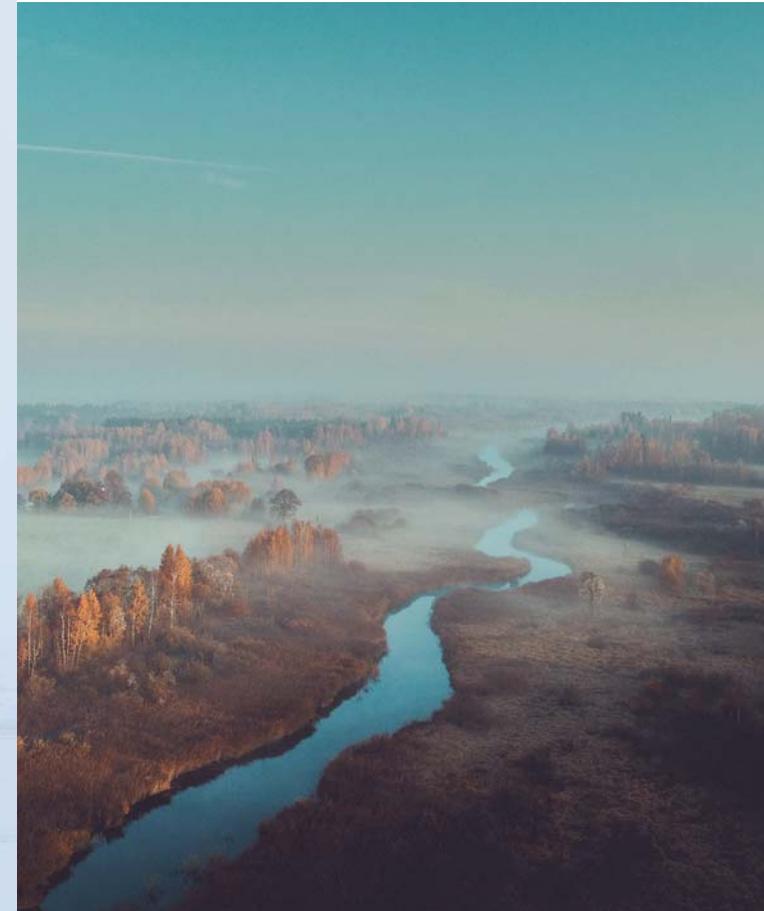
Der Zucker der Altorthodoxen wird mit gekochter Milch und Sahne gewonnen und erhält so seinen besonderen Geschmack.

Frisch zubereiteter Chai-Tee aus dem Samowar!

Unter der Anwendung von alten Rezepten werden hier Gerichte mit viel Liebe zubereitet und tragen gleichzeitig zum Erhalt der wertvollen Esskultur bei.



Die Peipusküste





- Die Peipusküste erstreckt sich von Vasknarva bis Värskä.
- Der Peipussee bildet das Herz der Region.
- Aufgrund seiner Gesamtfläche von 3555 km² ist der Peipussee Estlands größter See und der viertgrößte in ganz Europa.
- Insgesamt münden 240 Flüsse und Bäche in den Peipussee, darunter zusätzlich der Narva-Fluss, welcher als einziger seinen Ursprung im Peipussee hat.
- Mit seinen 37 unterschiedlichen Fischarten bildet er zurecht Nordeuropas fischreichsten See.



Welche Aktivitäten man im Sommer an der Peipusküste machen kann?

Fischfang - Angeln auf dem Peipussee.

Strandurlaub – Genießen Sie Ihren Urlaub mit weißen Stränden und dem Badevergnügen im warmen Peipussee.

Waldurlaub - Wanderungen in schönen Wäldern und Sumpfgeländen, die reich an Beeren und Pilzen sind.

Schiffahrt – Sonnenuntergangsfahrten und Vergnügungsfahrten auf einem Floss oder eine romantische Kreuzfahrt auf einem Kutter.

Wassersport auf dem Peipussee – Ein adrenalinreiches Abenteuer mit Schlauchbooten, Surfbrettern und Wasserskiern.

Zwischen Erde und Himmel – Klettern in den Höhen der Abenteuerparks der Peipusküste.

Das Emajõe-Suursoo – Moosbeeren sammeln im Sumpfgelände des Emajõgi, welches man

Was gibt es alles im Winter zu erleben?

Fischfang mit kurzer Angelrute beim Winterangeln auf dem Peipussee.

Safari auf Schneemobilen – Durch die eisige Schneewüste des Peipussees geht es mit Schneemobilen auf Entdeckungsreise.

Tretschlittenfahrt – Mit der ganzen Familie kann man mittels Tretschlitten oder Skiern auf dem zugefrorenen Peipussee fahren.

Safari auf Karakatisa – Das Fahren auf dem zugefrorenen Peipussee mit von lokalen Fischern gebauten Geländewagen.

Wanderung in Schneeschuhen – Die schönen Hochmoorlandschaften auf Schneeschuhwanderungen entdecken.

Wandern mit Schlittenhunden im Naturschutzgebiet der Peipusküste.



Die Peipusküste - die bunte Kulturlandschaft Estlands

Ethnische Bauern, russische Altgläubige, Setokesen, deutschbaltische Adlige – jeder von ihnen hat hier seine Spuren hinterlassen.

Das Schloss Alatskivi ist das Symbol für das deutschbaltische Erbe.

Ehemalige Gebetshäuser oder Kirchen der Altgläubigen entlang des Peipussees und verschiedene Museen der Region bieten einem die Möglichkeit, diese besondere alte Kultur zu entdecken.

Warmer selbstgemachter Sauermilchkäse der Setokesen, der zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Volkslied der ethnischen Volksgruppen, die Überlieferungen vom estnischen Helden „Kalevipoeg“, der Kodavere-Dialekt und die Gedichte von Juhan Liiv bilden alle gemeinsam eine Region - die Peipusküste.

